

Logineo - Erfahrungen

Beitrag von „itlehrer“ vom 1. April 2020 12:41

Hallo,

wir wollen demnächst an Logineo teilnehmen und auch die dort angebotenen Dienstmails nutzen. Wie sind Eure Erfahrungen mit dem Service?

Im Voraus vielen Dank und bleibt gesund.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 1. April 2020 13:14

Ich habe es bei uns eingeführt und ich kann bisher nur positives davon berichten!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. April 2020 14:32

Ich schreibe hier nur, weil ich mitlesen will. Verspreche mir aktuell nicht viel davon, bin aber an Erfahrungen interessiert.

(Anforderung geht auch demnächst raus.)

Beitrag von „undichbinweg“ vom 1. April 2020 14:41

Also der Import aus SchILD ist meiner Meinung nach nicht komfortabel.

Wir haben alle Fachkonferenzen, Steuergruppen, sonstige Gruppen als Mailverteiler drin. Bei uns werden Standardformulare (z.B. Reisekosten, Mehrarbeitsabrechnung) in die Cloud zur Verfügung gestellt.

Bei uns ist es schon sehr positiv angekommen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. Juni 2020 12:28

Zitat

damit zu verhindern, dass Logineo NRW im aktuellen Zustand ausgerollt wird

Ich zitiere mal diesen Nebensatz von @Kalle29 aus einem der Corona-Threads.

Wir haben Logineo noch nicht beantragt - es ist mir derzeit auch nicht so wichtig, muss ich zugeben.

Aber ist der aktuelle Zustand so katastrophal, dass man es lieber ... noch nicht nutzen sollte?

kl. gr. frosch

Beitrag von „undichbinweg“ vom 6. Juni 2020 13:13

Durch Corona sind die Serverkapazitäten manchmal überfordert gewesen, sie sind aber ausgeweitet worden.

Logineo in seinem jetzigen Zustand ist super. Natürlich fehlen die Erweiterungen, wie z.B. Moodle etc. aber die werden auch mal kommen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 6. Juni 2020 16:11

Wir sind als Testschule in Logineo ORANGE. Ich weiß nicht, was daran super sein soll - es ist sperrig zu bedienen, sieht aus wie im Netscape Navigator 4.0 programmiert, hat übelst umständliche Sync-Einstellungen für Kalender und Mail, unglaubliche 4 GB Speicherplatz. Der Spamfilter läuft regelmäßig Amok und filtert unmotiviert alles aus, selbst wenn ich von meiner Schulmailadresse an eine andere Schulmailadresse schreibe. Rückfragen beim "Support" verlaufen sich entweder im Sande oder werden mit "Die Einstellungen des Spamfilters lassen sich nicht anpassen" beantwortet. Selbst außerhalb Coronazeiten gibt es Verzögerungen im Mailversand von mehreren Minuten. Der Anhang der Mails ist zeitgemäße 20 MB beschränkt (ja,

ich weiß, dafür nutzt man Clouddienste - das vermittelt man aber nicht den Schülern, die schnell mal vier Fotos anhängen wollen)... Wenn ich länger drüber nachdenken würde, fällt mir bestimmt noch mehr ein.

Aber für ein Projekt der Landesregierung NRW ist es vermutlich super.

Wartungen werden übrigens im Normalfall zu regulären Arbeitszeiten durchgeführt und führen zu einem kompletten Ausfall der Infrastruktur. Gerne auch mal mit Ankündigungen der Marke "Zwischen dem 2.6 und 5.6. werden im Zeitraum von 14-18 Uhr Wartungsarbeiten durchgeführt". Ein bisschen so wie Ankündigungen des Telekom-Technikers.

Logineo ORANGE hat übrigens schon eine Moode-Integrierung. Kann man toll finden - vermutlich solange, wie man keine professionellen Programme mal intensiv genutzt hat.

Es hat mich in den vergangenen Jahren unzählige Stunden gekostet, bei KuK das Zeugs zum Laufen zu bringen - und ich bin noch nicht mal der bei uns dafür beauftragte Admin, der hat nämlich mit weiterem Logineozeugs genug zu tun. Wenn ich in den vergangenen Wochen eins (wieder) gelernt habe, dann dass Software für die KuK möglichst einfach zu bedienen sein muss. Das ist nicht für mich wichtig, für Calmac vermutlich auch nicht (dank Fachkenntnissen), aber Hans Werner Müller, 55, Lehrer für Kunst und Musik steht dann immer auf meiner Matte, wenn mal wieder was nicht richtig läuft.

Beitrag von „O. Meier“ vom 6. Juni 2020 17:27

Ich hab's noch nicht ausprobiert. Bei mir ist' schon wegen

Zitat von <https://www.logineo.schulministerium.nrw.de/LOGINEO-NRW/Was-ist-LOGINEO-NRW/>

Eine schulische E-Mail-Adresse nach vorgegebenem Standard
(vorname.nachname@schuleXYZ.nrw.schule)

Von der Lächerlichkeit, dass es Schulen immer noch Schulen ohne dienstliche E-Mail-Adrrsse gibt, mal abgesehen. Was soll mein Vorname da? Eine solche E-Mail-Adresse würde ich dienstlich sicher nicht benutzen.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 6. Juni 2020 17:40

Und dafür gibt es die Möglichkeit, ein Alias anzulegen. So ist es bei uns.

Beitrag von „Kalle29“ vom 6. Juni 2020 18:16

[Zitat von calmac](#)

Und dafür gibt es die Möglichkeit, ein Alias anzulegen. So ist es bei uns

Muss aber, soweit ich das sehe, das Admin einrichten, oder? Der ja sowieso viel zu wenig zu tun hat 😊

Wir haben als domainpart immerhin nur unseren Schulnamen (der ehrlich gesagt auch schon lang genug ist. Hoffentlich wird unter "Vorname" nicht der gesamte Name mit Zweitnamen benutzt. Meine Mailadresse nach dem o.g. Schema hätte 47 Zeichen, wenn mein Vorname nicht vollständig dabei wäre.

Ehrlich gesagt würde mich nicht stören, das Menschen meinen Vornamen kennen. Es verlängert nur die Adressen massiv.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 6. Juni 2020 19:46

Unsere Mailadressen sind ganz einfach xxx@xxx.nrw.schule

Die Anzahl der X entspricht der Realitaet...

Beitrag von „O. Meier“ vom 7. Juni 2020 10:29

[Zitat von Kalle29](#)

Muss aber, soweit ich das sehe, das Admin einrichten, oder?

Da weiß ich schon, welche pampeligen Diskussion man mit dem "Admin" (also einem Kollegen, der als letzter "nein" gesagt hat) führen muss. Erste Admin-Antwort ist ja immer "Geht nicht.", die zweite dann "Das ist zu teuer." und die dritte (wenn man soweit kommt) "Ja, das geht schon, aber das wollen Sie doch gar nicht."

Nee, danke. Das Problem ist, dass man sich bei der Planung dazu keine Gedanken gemacht hat. Dann dürfen die Hempel vor Ort wieder ausgleichen. Ich befürchte, es gibt noch mehr undurchdachte Details.

Beitrag von „kodi“ vom 7. Juni 2020 11:44

Wir haben es jetzt auch.

Es bietet ein kleines Mailpostfach (800mb), einen Terminkalender und eine kleine Cloud (~5GB).

All das hatten wir (datenschutzkonform) vorher auch schon, nur mit größeren Mailpostfächern.

Insofern ist Logineo für uns im Moment ein Dienst ohne Mehrwert.

Garnicht lustig war die Ankündigung, dass Logineo wegen Wartungsarbeiten an einem Tag irgendwann garnicht verfügbar sei.

Das ist in den heutigen Zeiten extrem unprofessionell. Dafür hat jeder professionelle Anbieter Standby-Server.

Die E-Mailauslieferung ist relativ langsam.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 7. Juni 2020 11:46

Heute ist es z.B. schon den ganzen Tag nicht verfügbar, dort steht von 6 bis 13 Uhr 😄

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Juni 2020 12:06

Okay, ich bedaure es nicht, dass ich es noch nicht habe.

Beitrag von „Kalle29“ vom 7. Juni 2020 12:40

Zitat von kodi

Wir haben es jetzt auch.

Es bietet ein kleines Mailpostfach (800mb), einen Terminkalender und eine kleine Cloud (~5GB).

All das hatten wir (datenschutzkonform) vorher auch schon, nur mit größeren Mailpostfächern.

Insofern ist Logineo für uns im Moment ein Dienst ohne Mehrwert.

Garnicht lustig war die Ankündigung, dass Logineo wegen Wartungsarbeiten an einem Tag irgendwann garnicht verfügbar sei.

Das ist in den heutigen Zeiten extrem unprofessionell. Dafür hat jeder professionelle Anbieter Standby-Server.

Die E-Mailauslieferung ist relativ langsam.

Alles anzeigen

800 MB... Ohne Worte. Die 5 GB sind, nehme ich an, für die gesamte Schule und nicht pro Lehrkraft, oder?

Den troll mit den Wartungsarbeiten hab ich ja auch schon so geschildert. Es existiert offenbar kein Backupsystem, das unabhängig läuft. Ob es da mit der Redundanz so weit her ist, wage ich mal zu bezweifeln. Vielleicht macht einer täglich nen Backup auf ne externe Festplatte, bei den kleinen Speicherplätzen sollte das ja problemlos passen.

Das von Meier geschriebene Szenario mit den Admin kann ich zwar weder von mir noch von dem Kollegen, der Logineo betreut, behaupten, aber wird sicherlich an unzähligen Schulen, bei denen die Administration zwangsweise verteilt wurde, genauso laufen.

Das System disqualifiziert sich aber schon durch die technischen Rahmenbedingungen. Ich möchte betonen, dass wir schon seit Jahren in Testbetrieb sind und es verhältnismäßig wenig Schulen gibt. Trotzdem läuft das System müllig. Wie das werden soll, wenn ganz NRW das

nutzen soll, kann man sich leicht vorstellen.

(Es gibt übrigens auch deutsche Cloudanbieter, bei denen man ein System kaufen oder mieten könnte. Aber das wäre ja zu einfach)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Juni 2020 20:41

Oh LogineoLMS ist draußen.

Versuche gerade mal, einen Account zu erstellen. Dreimal dürft ihr raten, wer seit 3 Stunden auf die Account-Verification wartet. 😊

kl. gr. frosch

Beitrag von „Provencaline“ vom 10. Juni 2020 20:50

Basiert auf Moodle habe ich gehört? ☐☐

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Juni 2020 20:52

Ja. Was zumindest schon kam "Es wird ein Moodle...Cookie gesetzt". 😊

Beitrag von „Flipper79“ vom 10. Juni 2020 20:59

Es gibt auch bessere Alternativen

Beitrag von „Kalle29“ vom 10. Juni 2020 21:16

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Dreimal dürft ihr raten, wer seit 3 Stunden auf die Account-Verification wartet

Ach, mit dem "Ansturm" konnte doch niemand rechnen. Der Amiga im Keller kann halt nur 2 Anmeldungen pro Stunde. Hat im Testbetrieb immer gereicht. Muss auch im Regelbetrieb reichen.

Berichtest du uns, wie es ist? Ich befürchte, ich muss mir das Zeug auch noch mal angucken.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Juni 2020 21:18

Ja, mache ich.

Mich reizt die Messenger/Video-Erweiterung, mal schauen, wie die ~~sind~~ werden.

kl. gr. frosch

P.S.: der Antrag für das "normale" Logineo liegt auch schon ausgefüllt im Büro. Schaue da auch noch rein - auch wenn ich mir nichts davon verspreche.

Beitrag von „Kalle29“ vom 10. Juni 2020 21:27

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Mich reizt die Messenger/Video-Erweiterung, mal schauen, wie die sind werden.

Ja, wie die Videokonferenzen gehostet werden, würde mich auch massiv interessieren. Die sind ja Bandbreitenfresser. Und ein System, dass schon mit dem Zugriff auf Mails überlastet ist, hat bestimmt Potential dafür. Oder man macht es klassisch wie 1995 im Multiplayer: einer hostet privat die Konferenz und verteilt den Videostrom an alle 30 SuS 😊

Beitrag von „PeterKa“ vom 11. Juni 2020 12:56

Auf dem Produktflyer finde ich keine Infos zu Videokonferenzen oder zum Messenger. So sieht das eher nach dem ganz normalen, ziemlich unbrauchbaren altem Logineo aus. Was ist denn daran nun wirklich neu? Hast du das mittlerweile lauffähig und kannst über die Unterschiede berichten?

Danke

Peter

Beitrag von „Miss Jones“ vom 11. Juni 2020 13:23

...ich frag mich, welcher Marketingexperte das der Regierung als "toll" verkauft hat...

Beitrag von „goeba“ vom 11. Juni 2020 13:37

Sowas nennt man Verwundbarkeit. Wenn ein Tier alt und schwach und krank ist, wird es am ehesten von Raubtieren gerissen.

Wenn man keine Ahnung hat, kann man sich am leichtesten Schrott verkaufen lassen.

(Ich habe keine Ahnung von Logineo, kann also nicht durch eigene Expertise feststellen, dass es Schrott ist, das habt ihr gesagt)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juni 2020 13:38

"Videokonferenz" stand als Ankündigung in der Email, die gestern kam.

Die Bestätigungsmail habe ich immer noch nicht.

Mal abwarten. Vielleicht ist der Prozess nicht so richtig automatisiert und er muss erst morgen früh von einem Mitarbeiter angestoßen werden.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 11. Juni 2020 13:40

Von dem was ich so mitbekomme und hier lese habe ich den Eindruck, da will jemand nen Grand Prix gewinnen und steht am Start mit... nem Kettcar.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juni 2020 21:15

Aktueller Stand: keine Bestätigungsmail. Ich habe gerade mal per Mail nachgehakt.

Zwischenzeitlich wollte ich mir bei der [Qua-Lis](#) einmal die Tipps und Hinweise ansehen. Man muss sich ja vorbereiten.

Dort gibt es z.B. ein Video für die ersten Schritte als Admin. Wenn man auf den [Link](#) klickt wird das Video heruntergeladen. *seufz* Außerdem geht beim Klick auf einen Link in der "Tipps-Übersicht" immer ein neuer tab im Browser auf.

Qua-Lis: Webseiten - können wir. Nicht.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „SteffdA“ vom 11. Juni 2020 23:02

Jupp, kann ich bestätigen. Das ist ein Moodle-System.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Zwischenzeitlich wollte ich mir bei der Qua-Lis einmal die Tipps und Hinweise ansehen.

Allerdings... wenn ich mir diese Webseite anschau, befürchte ich, dass das Moodle ziemlich kaputt administriert ist.

Beitrag von „Kalle29“ vom 12. Juni 2020 09:25

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Zwischenzeitlich wollte ich mir bei der Qua-Lis einmal die Tipps und Hinweise ansehen. Man muss sich ja vorbereiten.

Dort gibt es z.B. ein Video für die ersten Schritte als Admin.

Ich kenne eigentlich keinen Admin, der lieber Videos guckt statt einen Text zu lesen. Videos dauern immer ewig und sind eigentlich immer nur für relativ unerfahrene Anwender gut.

Auf den ersten Blick kann ich bestätigen, dass das System absolut identisch mit den Logineo (ohne LMS) ist, was wir seit Jahren haben und von eigentlich niemandem genutzt wird. Die nachgebildete Verzeichnisstruktur für die Webseiten ist ein Horror bei der Suche nach Inhalten.

Die Cloud fehlt in der Anleitung entweder oder es ist damit die Freigabe von Dateien gemeint, die auch jetzt schon geht. Bei Logineo werden Daten übrigens immer bevorzugt runtergeladen statt direkt im Browser angezeigt zu werden. Das höchste des Luxus ist, wenn ein PDF in einem neuen Fenster (nicht Tab, es geht tatsächlich ein neues Browserfenster auf, meistens mit falschen Größeneinstellungen) geöffnet wird.

Gemeinsames Arbeiten ist in logineo offenbar das Erstellen eines Wikis. Perfekt geeignet, wenn SuS im Unterricht bei mir verschiedene Daten in ein Excelsheet basteln sollen.

Ich schau mir noch ein paar von den zu heruntergeladenen Videos an. Übriges, dass Videos nur runtergeladen und nicht gestreamt werden, ist natürlich Absicht. In vielen Schulen des Landes ist doch bekanntermaßen das Internet viel zu lahm. Deshalb startet man einfach morgens vor dem Unterricht den Download und nachmittags kurz vor dem nach Hause gehen kann man es sich dann angucken. Ich finde das gut!

Jeder Lehrkraft müsste aber der schon grundsätzlich durch den folgenden Hinweis gewarnt sein : **Mit freundlicher Unterstützung der QuaLis NRW**

Beitrag von „O. Meier“ vom 12. Juni 2020 13:12

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Oh LogineoLMS ist draußen.

Versteh ich nicht. Erst schnitzen sie jahrelang an Logineo 'rum. Jetzt kommt das hier. Soll hier schon vorab eine Parallel-Struktur ettabliert werden? Oder hat man die bsiherigen Versuche eingestampft und setzt jetzt auf ein umgelabeltes Moodle? Oder ist das nur eine Namensänderung?

So oder so, es scheint mir zur Unzeit zu kommen. Ein Oline-Lernsystem zu propagieren, wenn man schon längst die Segel in Richtung "Normalität" gesetzt hat, scheint mir doch etwas absurd. Oder man will vorbereitet sein, wenn es Herbst dann doch knallt.

Beitrag von „kodi“ vom 12. Juni 2020 13:55

Naja, ein gutes Moodle ist ja auch in normalen Zeiten viel wert. Darüber kann man z.B. Förder-, Wiederholungs- und Differenzierungsangebote laufen lassen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. Juni 2020 18:27

Aktueller Stand: trotz Nachfrage gestern Abend, wo meine Bestätigungsmail bleibt - keine Rückmeldung bisher. Okay, Brückentag. Wahrscheinlich arbeiten die IT-ler dort heute nicht.

kl. gr. frosch

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. Juni 2020 15:31

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Aktueller Stand: trotz Nachfrage gestern Abend, wo meine Bestätigungsmail bleibt - keine Rückmeldung bisher. Okay, Brückentag. Wahrscheinlich arbeiten die IT-ler dort heute nicht.

Optimale Planung. Den Release vors lange Wochenende legen und dann erstmal ab in den Süden.

[kodi](#): Schon klar, trotzdem wird uns jetzt ein Tool präsentiert, das wir gut hätten brauchen können. Komm', das ist witzig. Womöglich ist der Release-Zeitpunkt auch völlig unabhängig von Corona gewählt worden.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 13. Juni 2020 17:15

Bei mir hat sich der Support am Feiertag gemeldet, weil meine Schulnummer nicht anerkannt wurde. Sogar am Feiertag wurde das Problem gelöst.

Beitrag von „Kalle29“ vom 13. Juni 2020 18:59

Vermutlich, weil es kein bundeseinheitlicher Feiertag war und der/diejenige in einem Bundesland sitzt, wo gearbeitet wird.

Ich weiß nicht, ob es Supportunterschiede zwischen Logineo Orange und dem LMS-Zeug hier gibt. Wenn es keine gibt, dann hast du offenbar Glück gehabt oder die Leute da mögen dich. Der Support bei uns ist unzumutbar. Ich erinnere gerne noch mal an unser Mailproblem, wofür sich absolut niemand zuständig fühlt.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 13. Juni 2020 20:52

Bei mir steckt eLeDia dahinter.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. Juli 2020 19:16

Hm, interessant. Ich war eingeloggt, habe ein paar Testkinder angelegt. Habe Kolleginnen angelegt.

Ich glaube auch, dass ich einem der Admins meinen Namen gegeben habe.

Dann habe ich das Testen eingestellt.

Jetzt will ich mich wieder anmelden. Schulnummer, Passwort. Und ich lande in einem Account mit meinem Namen und ohne Admin-Rechte.

Also: entweder bin ich zu doof, oder logineo-lms.

kopfkratz

kl. gr. frosch

Beitrag von „Provencaline“ vom 3. Juli 2020 19:59

Willst du die als Nutzer anlegen?

Hast bisher nur du die Zugangsdaten? Bei uns gab es letztens die Info dass wir offizielle Zugangsdaten nach den Ferien bekommen. Ich weiß aber nicht wie die zustande kommen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. Juli 2020 20:20

Ich habe mich über den Schulmail-Account anmelden können. Hatte einen Admin - Zugang.

Ich habe mir allerdings auch noch einen Lehrerzugang angelegt - und mit dem meldet er mich jetzt immer an. Auch wenn ich den Schulmail - Zugang nutze.

- - -

Ich wollte es jetzt in den Ferien eigentlich intensiver testen und User anlegen.

Aber macht auch nichts. Ich kläre das Montag mal mit dem Support.

Beitrag von „Kalle29“ vom 3. Juli 2020 21:29

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Also: entweder bin ich zu doof, oder logineo-lms.

Darf ich eine Theorie aus 3 Jahren Logineo Testbetrieb aufstellen? 😄

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. Juli 2020 21:30

Kalle29 - das beruhigt mich ungemein. 😊

Beitrag von „Kalle29“ vom 16. Juli 2020 21:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

LOGINEO NRW macht eine kurze Sommerpause.

Um technisch-organisatorische Verbesserungen vorzunehmen und wegen notwendiger Wartungsarbeiten wird LOGINEO NRW nicht zur Verfügung stehen.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Wartungsarbeiten, die bedingen, dass die digitale Arbeitsplattform LOGINEO NRW in der KW 29 bis in die KW 30 hinein vom 13. Juli an vorübergehend nicht zur Verfügung stehen wird.

Genießen Sie Ihre Sommerferien!

Quelle : <https://news.logineo.nrw.schule/>

Ich kann das nicht glauben und hab ein bisschen quer gecheckt. Das scheinen die aber echt ernst zu meinen. Kann das jemand widerlegen?

Beitrag von „SteffdA“ vom 16. Juli 2020 23:33

Wo ist das Problem? Irgendwann müssen auch solche Systeme gewartet werden und die Ferien als verkehrsarme Zeit bieten sich da an.

Beitrag von „Kalle29“ vom 17. Juli 2020 07:14

Zitat von SteffdA

Wo ist das Problem? Irgendwann müssen auch solche Systeme gewartet werden und die Ferien als verkehrsarme Zeit bieten sich da an.

Stimmt, kein Problem. Lehrer arbeiten in den Ferien ja nicht. Ich genieße meine 13 Wochen Urlaub im Jahr sehr.

Und ein bis zwei Wochen Wartung sind ganz normale Zeiten für Clouddienstleister und Mailanbieter. Gerade gestern erst halt Gmail für drei Monate abgeschaltet, um ihren 486er zu warten. Von dem brauchen sie jetzt einen zweiten. Dropbox hat bis Ende des Jahres eine Pause eingelegt, um zwei neue 5,25 Zoll Laufwerke zu installieren.

Im Ernst :Ein System, das nicht so redundant aufgebaut ist, dass Wartungen so durchgeführt werden können, dass gleichzeitig gearbeitet werden kann, kann i h vielleicht zuhause in meinem Backupsystem laufen lassen. Das wäre zwar immer noch dämlich, aber zumindest bin nur ich betroffen. Ein professionelles System, für das Geld bezahlt wird (ja, auch die Arbeiten nicht umsonst) darf sich sowas nicht erlauben.

Passt aber hervorragend zu meinen oben geschriebenen Eindrücken aus der Coronazeit und davor.

Das Problem ist und bleibt wieder mal, dass hier ein System eingeführt wurde, das ganz klar nicht Stand der Technik ist. Übrigens wenn man Twitter glauben darf war die Vorankündigung für die Abschaltung extrem kurz.

Aber "wir genießen unsere Sommerferien"...

LOGINEO Orange, also das vorherige System macht in den letzten Wochen auch immer mal wieder komplette Abschaltungen zu üblichen Zeiten zwischen 9 und 18 Uhr. Ankündigung erfolgt per Mail an den Admin so zwischen einem Tag und einer Stunde vorher.

Edit : da ich oben nur bekannte amerikanische Anbieter genannt habe: sowohl die deutsche Telekom als auch 1&1 bieten Cloudlösungen mit Standort in Deutschland an. Von denen habe ich so eine Müll auch noch nie gehört. Aber die kosten vermutlich mehr. Für drei Euro fuffzich bekommt man halt nix dolles



Beitrag von „CDL“ vom 17. Juli 2020 11:23

Zitat von Kalle29

(...)

Und ein bis zwei Wochen Wartung sind ganz normale Zeiten für Clouddienstleister und Mailanbieter. Gerade gestern erst halt Gmail für drei Monate abgeschaltet, um ihren 486er zu warten. Von dem brauchen sie jetzt einen zweiten. Dropbox hat bis Ende des Jahres eine Pause eingelegt, um zwei neue 5,25 Zoll Laufwerke zu installieren.


(...)


 Jetzt weiß ich zumindest, warum ihr in NRW mit dienstlichen Endgeräten ausgestattet werden sollt (wenn das dann mal umgesetzt wird). Ich sehe schon vor dem geistigen Auge, wie zur Serverwartung eine Floppy-Disc nach der anderen zum Einsatz kommt. 

Beitrag von „Flipper79“ vom 17. Juli 2020 11:33

Zitat von CDL



Jetzt weiß ich zumindest, warum ihr in NRW mit dienstlichen Endgeräten ausgestattet werden sollt (wenn das dann mal umgesetzt wird). Ich sehe schon vor dem geistigen Auge, wie zur Serverwartung eine Floppy-Disc nach der anderen zum Einsatz kommt. 

vll. hat das Schulministerium noch alte Rechner auf dem Dachboden ... alte Schätzchen bekommt man vll. auch bei Ebay & Co  Hätte hier ein Angebot:

<https://www.ebay.de/itm/toshiba-la...z0AAOSwUQ1fCzfq>

festplatte kann man ja von seinem Privatlaptop ausbauen. Es war ja nicht die Rede davon, dass man auch ne Festplatte bekommt 😄😄

ODER

<https://www.ebay.de/itm/Toshiba-Sa...yYAAOSwnFleoZ05>

Beitrag von „O. Meier“ vom 17. Juli 2020 12:32

[Zitat von Flipper79](#)

vll. hat das Schulministerium noch alte Rechner auf dem Dachboden ... alte Schätzchen bekommt man vll. auch bei Ebay & Co 😄 Hätte hier ein Angebot:

<https://www.ebay.de/itm/toshiba-la...z0AAOSwUQ1fCzfq>

festplatte kann man ja von seinem Privatlaptop ausbauen. Es war ja nicht die Rede davon, dass man auch ne Festplatte bekommt 😄😄

ODER

<https://www.ebay.de/itm/Toshiba-Sa...yYAAOSwnFleoZ05>

Neumodischer Kram, die haben ja 'nen Farbdisplay. Dafür fehlt der Lochkartenleser. Wie soll man dann da seine Eingaben machen? Was? Über die Tastatur? ist das ein Computer oder 'ne Schreibmaschine? Na, also.

Beitrag von „O. Meier“ vom 17. Juli 2020 12:34

[Zitat von SteffdA](#)

Wo ist das Problem?

Das ist eine rhetorische Frage, gelle?

[Zitat von SteffdA](#)

Irgendwann müssen auch solche Systeme gewartet werden und die Ferien als verkehrsarme Zeit bieten sich da an.

Selbst wenn man tatsächlich ein System offline nehmen muss, sind derart lange Ausfälle eher unüblich. Es geht nämlich auch anders.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Juli 2020 12:42

Sie sind in der Wirtschaft unüblich. Aber zumindest kann Logineo davon ausgehen, dass in der Mitte der Ferien die Arbeit in den Schulen erst einmal Relativ still steht. Ist ja oft so.

Komisch ist es zwar trotzdem, stört mich aber nicht weiter.

Kl.gr.Frosch

Btw: Logineo lms ist übrigens scheinbar nicht betroffen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 17. Juli 2020 12:59

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Sie sind in der Wirtschaft unüblich.

Warum soll eigentlich die "Wirtschaft" etwas besseres bekommen als die Schulen? Ganz grundsätzlich: Solche Ausfallzeiten sind nicht nur in der Wirtschaft unüblich, sie sind überall unüblich. Es ist so ähnlich wie mit Strom oder Gas: Wenn da längere Ausfallzeiten anstehen, ist was mit dem grundlegenden System falsch. (Edit: Privat würde ich sowas übrigens auch nicht akzeptieren. Da wähle ich dann auch einen anderen Anbieter. Ich stell mir gerade vor, ich hätte zwei Wochen keinen Zugriff auf meine privaten Mails)

Das Problem ist nämlich, wie oben bereits ausgeführt, dass die Logineosysteme offenbar nicht ausreichend redundant ausgelegt sind, um Wartung und Betrieb gleichzeitig zu gewährleisten. Das muss ja nicht mal eine 100%-Redundanz sein, offenbar gibt es nichtmal 50% Redundanz, so dass mit eingeschränkter Kapazität weitergearbeitet werden kann. Wenn jetzt keine geplante Wartung eintritt, sondern irgendwas anderes, fällt offenbar das gesamte System aus.

Während der Coronaanfangszeit war der Mailbetrieb quasi nicht möglich. "Kapazitätenmangel". Ein System, dass das Land gerne überall einsetzen möchte, kann sich sowas aus meiner Sicht nicht leisten. Wenn ich mich auf Technik verlassen möchte, kann nicht einfach das System komplett vom Netz genommen werden, egal wann. Ja, so etwas kostet Geld - das ist mir aber egal. Die Hardware von Clouddiensten ist jetzt auch nicht unbezahlbar.

Mal als Vergleich: Office 365 bietet im Admincenter umfangreiche Einblicke in die Störungen. Einschränkungen von Diensten werden dort mit halbstündlichen Updates versehen. Es ist jederzeit nachvollziehbar, was gerade passiert. In den meisten Fällen wird gleichzeitig der gestörte Dienst auf andere Server umgeleitet, so dass eine Wiederherstellung der Funktionalität selbst von massiven Einschränkungen innerhalb von Stunden (meist eher innerhalb von einer Stunde) passiert. DAS ist professionelle Clouddienstleistung. Natürlich hat Microsoft ein paar Mitarbeiter mehr als die Leute von Logineo. Es ist aber ja nicht so, dass man als Land nur bei irgendwelchen kleinen Klitschen und kommunalen Rechenzentren einkaufen darf.

Übrigens: Administratoren freuen sich über so einen Mist ganz besonders. Die bekommen nämlich dann Anrufe oder Messages der Marke "Meine Mail funktioniert nicht". Aber hey, für eine Entlastungsstunde kann man sowas ja mal beantworten.

(Ich hab nicht in alle Teilbereiche von Schule tiefe Einblicke und kann auch nicht alle beurteilen: Technisch bin ich aber fit und ich betreue auch einen großen Teil von unserer IT. Deshalb maße ich mir auch das Urteil an, dass Logineo im aktuellen technischen Zustand Müll ist)

Beitrag von „yestoerty“ vom 17. Juli 2020 19:51

Das erklärt warum letztens eine Mail von mir 2 Tage nicht aus dem Postausgang raus wollte... Sehr nervig! Da hat man dienstliche Emailadressen, kann aber keinen erreichen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 17. Juli 2020 20:56

Zitat von yestoerty

Das erklärt warum letztens eine Mail von mir 2 Tage nicht aus dem Postausgang raus wollte... Sehr nervig! Da hat man dienstliche Emailadressen, kann aber keinen erreichen.

Bei uns ist der Weg der Info-Mails eh sehr komisch. Ich bekomme die Info, obwohl ich nicht Admin von Logineo bin, über eine Mailadresse bei der Stadt weitergeleitet, die der Schulträger für IT-Sachen eingerichtet hat. Offenbar hat euer Admin vergessen, euch die Info weiterzuleiten (oder er ist dazu übergegangen, eine Mail zu schreiben, wenn Logineo mal funktioniert - dürfte vermutlich weniger Arbeit machen :-))

Beitrag von „t_is_for_teacher“ vom 23. Juli 2020 18:06

Tatsächlich sind die Module seit gerade eben „schon“ wieder verfügbar. Ich muss sagen, ich bin etwas unterwältigt, obwohl ich in Sachen Logineo zu den Optimisten gehöre.

Nachdem unser kommunaler Datenschutzbeauftragter die Verwendung von Office 365 untersagt hat, sind wir in LOGINEO NRW eingestiegen. (Nachdem ich viel Zeit und Energie in die coronabedingte Einrichtung von Office 364 gesteckt habe, bin ich zu „inoffiziellen“ Systemen auch nicht mehr bereit....). Entsprechend habe ich auch gedacht, dass 2 Wochen abschalten keine „normale“ Wartungsarbeit sein kann und habe z.B. auf versprochene Chat-, Videokonferenz- oder überhaupt erweiterte Module gehofft. Aber abgesehen von der Bildungscloud (vermutlich der Dateibereich, auf den SuS zugreifen können sollen in Zukunft) sehe ich keinerlei Änderungen. Auch Schülerkonten existieren nach wie vor nicht.

Es bleibt unspannend...

Beitrag von „Kalle29“ vom 23. Juli 2020 18:32

[Zitat von Tobbse](#)

ich bin etwas unterwältigt

Super Wortschöpfung 😊

[Zitat von Tobbse](#)

Entsprechend habe ich auch gedacht, dass 2 Wochen abschalten keine „normale“ Wartungsarbeit sein kann

Hm, hätte ich so gar nicht gedacht.

Zitat von Tobbse

habe z.B. auf versprochene Chat-, Videokonferenz- oder überhaupt erweiterte Module gehofft.

Dafür sind Wartungsarbeiten geplant, die am 1.9.2020 beginnen und am 24.12 (ohne Jahresangabe) abgeschlossen sind.

Spaß beiseite:

Zitat von Tobbse

Nachdem unser kommunaler Datenschutzbeauftragter die Verwendung von Office 365 untersagt hat

Womit hat er das denn begründet? Liegt euch eine schriftliche Stellungnahme dazu vor? Das interessiert mich nämlich tatsächlich. Nichtmal die Landes- und Bundesdatenschutzbeauftragten haben ein "Verbot" ausgesprochen, sondern lediglich Empfehlungen. Und die haben eine zugeordnete Behörde mit Mitarbeitern und sind nicht, wie die meisten Datenschutzbeauftragten, einfach nur nicht schnell genug weggerannt, als gefragt wurde, wer das macht.

Edit: Rechtslage editiert.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 23. Juli 2020 18:40

Zur Richtigstellung der Erwartungen:

Zur Wartung abgeschaltet war Logineo. Logineo lms lief weiterhin ununterbrochen.

Chat, Videochat etc. ist aber für Logineo lms versprochen worden.

Kl.gr.Frosch

Beitrag von „yestoerty“ vom 23. Juli 2020 19:45

Unterwältigt. Mega. Das habe ich seit "10 Dinge die ich an dir hasse" nicht mehr gehört.

"Also, man kann überwältigt sein, man kann unterwältigt sein, aber kann man auch bloß wältigt sein?" - "Ich glaube in Europa schon."

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 26. Juli 2020 09:29

[Zitat von Tobbse](#)

Nachdem unser kommunaler Datenschutzbeauftragter die Verwendung von Office 365 untersagt hat

Meines Erachtens nach hat ein kommunaler Datenschutzbeauftragter gar nicht die Befugnis die Verwendung von Office 365 für Landesbedienstete zu untersagen.

Beitrag von „Valerianus“ vom 26. Juli 2020 09:34

Den Vertrag schließt der Schulträger, das ist in der Regel die Kommune. Er untersagt der Stadt den Abschluss, bzw. die Weiterführung des Vertrages, dafür muss er dir als Landesbediensteter gar nichts vorschreiben. 😊

Beitrag von „Kalle29“ vom 26. Juli 2020 11:36

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Meines Erachtens nach hat ein kommunaler Datenschutzbeauftragter gar nicht die Befugnis die Verwendung von Office 365 für Landesbedienstete zu untersagen.

Kann es am Handy gerade nicht suchen, aber ich war auch überrascht. Laut Webseite vom Ministerium bestimmt das Schulamt des Schulträgers einen Datenschutzbeauftragten für die Schulen. Dieser überwacht die Verarbeitung von Daten an der Schule. Der kann vermutlich

schon was vorschreiben. Aber er wird das, denke ich, begründen müssen. Ist ja nicht regieren nach Gutsherrenart. Und die Begründung würde mich mal interessieren (und bestimmt auch Microsoft :))

Ansonsten kann die Freischaltung für Office 365 A1 (ohne Desktopapps) auch nur über die Schule geschehen. Da muss der Schulträger gar nichts machen. Nur wer die etwas bessere Educationvariante haben will, muss pro Schüler ein paar Euro pro Jahr zahlen, was dann über den Schulträger laufen muss

Beitrag von „Kalle29“ vom 28. Juli 2020 15:45

Wenn man denkt, der Laden kann sich nicht noch mehr blamieren, erhält man heute folgende Mail :

Zitat

bei der Wartung am 25.07.2020 ist es im Bereich "Groupware" von Logineo 2 (orange) zu Datenverlusten gekommen und der Datenbestand daher nicht konsistent. Dieser Fehler ist leider erst heute in seinem vollen Umfang aufgefallen. Aufgrund dessen musste der Datenbestand von vor der Migration wiederhergestellt werden.

Dies bedeutet im Einzelnen:

- Alle Änderungen an Adressbüchern und Kalendern seit dem 24.07.2020 um 21:10 Uhr sind leider verloren und **müssten von den Anwendern nachgepflegt werden.**
- Änderungen an Kalenderfreigaben und Adressbuchfreigaben sind wieder **auf den Stand vom Freitag den 24.07.2020** zurück gerollt.
- Alle Änderungen an den Einstellungen in der Groupware, wie z.B. das Einbinden von externen Kalendern und Emailpostfächern, sind **auf dem Stand von Freitag den 24.07.2020** zurück gerollt.

Es bleibt dabei. Das ist offenbar eine dermaßen unfähige Klitsche. Vermutlich programmiert und wartet die Informatik AG der siebten Klasse einer Schule diese Seite.

(ja, es ist logineo Orange, und nicht das was die Schulen jetzt bekommeb sollen. Der Scheiß wird aber gleich gehostet und betreut. Und nein, es ist nicht egal, wenn es Datenverlust gibt.)

Immerhin ist der Fehler schon drei Tage nach Auftreten aufgefallen. In den Sommerferien ja nicht selbstverständlich!

Beitrag von „t_is_for_teacher“ vom 5. August 2020 08:34

Zitat von kleiner gruener frosch

Zur Richtigstellung der Erwartungen: Zur Wartung abgeschaltet war Logineo. Logineo lms lief weiterhin ununterbrochen. Chat, Videochat etc. ist aber für Logineo lms versprochen worden. Kl.gr.Frosch

Ah okay, gut zu wissen. Aber sollte nicht auch LMS in die Modulsteuerung von LOGINEO NRW integriert werden? Ich meine, da etwas gelesen zu haben. Ach, was nicht alles soll und geplant ist...

Zitat von Kalle29

Womit hat er das denn begründet? Liegt euch eine schriftliche Stellungnahme dazu vor? Das interessiert mich nämlich tatsächlich. Nichtmal die Landes- und Bundesdatenschutzbeauftragten haben ein "Verbot" ausgesprochen, sondern lediglich Empfehlungen. Und die haben eine zugeordnete Behörde mit Mitarbeitern und sind nicht, wie die meisten Datenschutzbeauftragten, einfach nur nicht schnell genug weggerannt, als gefragt wurde, wer das macht.

Das habe ich etwas zu vereinfacht ausgedrückt, sorry. Also es ist so, dass unser Kommunaler Datenschutzbeauftragter (Kurz: KoDSB[rocken]) "erhebliche Bedenken" geäußert hat und die Verwendung von Microsoft 365 / Teams für "Datenschutzrechtlich nicht zulässig" hält. Das hat er gegenüber unserer Schulleitung geäußert, die zwar digital engagiert und aufgeschlossen ist, aber gleichzeitig (gibt sie selbst zu) keine Ahnung hat und mMn sehr viel Angst davor hat, etwas falsch zu machen (sie nannte in dem Zuge auch die 'Abmahnungen' in Thüringen). Daher hat sie es mir untersagt, dieses Projekt fortzuführen.

Leider bin ich nur ein Enthusiast, dem der formale Background in der IT fehlt, um sie ausreichend vom Gegenteil zu überzeugen. Jetzt darf ich mich mit LOGINEO NRW und LOGINEO LMS herumquälen (was beides meiner Meinung nach im Jahr 2020 eine **Zumutung** darstellt, da veraltet und umständlich hoch zehn). Die Spitze des Eisberges war da für mich einfach, dass man **zwei Wochen lang** den offiziellen E-Maildienst plättet, für wenige funktionale Verbesserungen. In einer Woche beginnt das liebevoll getaufte Corona-Schuljahr und unsere SuS haben immer noch keine sicher verwendbar (und vor allem durch uns erwartbare) E-Mailadresse...

Beitrag von „Kalle29“ vom 14. August 2020 17:36

Pünktlich zum Wochenende ist Logineo Orange mal wieder ohne Ankündigung offline. Die letzte Statusmeldung auf der Homepage von Logineo spricht von Wartungsarbeiten am 25.7. Hoffen wir mal, dass noch einer da sitzt, der den PC neu starten kann, sonst können unsere SuS sich am Wochenende nicht einmalig bei Logineo einloggen, um ihre Office-Zugangsdaten zu erhalten, mit denen dann eine reibungslose und störungsfreie Kommunikation möglich ist.

(Erwähnte ich mal, dass Microsoft im Admincenter innerhalb von Minuten eine Störungsmeldung mit weiterer Planung und voraussichtlichem Ende präsentiert?)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. August 2020 19:51

A propos Logineo. Bis zum Ende der Ferien sollte Logineo LMS doch den Messenger haben. Gibt es den schon?

Beitrag von „Kalle29“ vom 14. August 2020 22:06

<https://www.zeit.de/gesellschaft/s...ht-lehrermangel>

Laut Frau Gebauer schon 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. August 2020 22:11

Ne, ich meine jetzt "In der Realität". 😊

Beitrag von „Miss Jones“ vom 14. August 2020 22:26

| [Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ne, ich meine jetzt "In der Realität". 😊

ach, du meinst da, wo der Pizzabote herkommt?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 14. August 2020 22:35

[Zitat von Kalle29](#)

... Hoffen wir mal, dass noch einer da sitzt, der den PC neu starten kann,...

Nee, die PC-AG der 7. Klasse hat gerade frei 🇩🇪

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 14. August 2020 22:45

[Zitat von Tobbse](#)

Ich muss sagen, ich bin etwas unterwältigt,



Lustig ist's im Logineothread, danke dafür 🙌

@Kalle29 weißt du das alles interessehalber oder berufsbedingt? Ich seh am Handy immer nicht, was ihr unterrichtet...

Beitrag von „yestoerty“ vom 14. August 2020 23:43

[Zitat von samu](#)

@Kalle29 weißt du das alles interessehalber oder berufsbedingt? Ich seh am Handy immer nicht, was ihr unterrichtet...

Einfach auf den Namen klicken und dann über mich oder so...

Beitrag von „Kalle29“ vom 15. August 2020 08:28

Zitat von samu

weißt du das alles interessehalber oder berufsbedingt? Ich seh am Handy immer nicht, was ihr unterrichtet...

Leider berufsbedingt :-(. Wobei die Administration von den Müll zum Glück ein Kollege macht, der ausreichend schmerzbe freit ist. Sein Ratschlag, obwohl er dafür ne Entlastungsstunde bekommt : "Logineo in die Tonne treten und zu was vernünftigen wechseln".

Beitrag von „t_is_for_teacher“ vom 16. August 2020 11:07

Wir haben uns in unserem 'Admin-Team' vergangene Woche hingesetzt, um angesichts steigender Infektionszahlen die Arbeitsplattform LOGINEO LMS (das missratene Moodle) zurechtzumachen. Tatsächlich haben wir nun gemeinsam die Entscheidung getroffen, diese Plattform 'fallen zu lassen'.

LOGINEO LMS ist das umständlichste Moodle, das ich je gesehen habe und das schließt die ersten unbeholfenen Gehversuche meiner Universität mit ein. Abgesehen von der sehr benutzerunfreundlichen Bedienung, ist die Administration durch uns einfach nicht leistbar.

- für LMS müssen für alle (Lehrer wie SuS) neue Konten angelegt werden. Ein Login mit dem bestehenden LOGINEO NRW-Account ist nicht möglich (mal davon abgesehen, dass es immer noch keine Schülerkonten gibt...)
- das Anlegen der Kurse soll von Seiten des Systems **komplett durch den Admin** erfolgen - es ist kein Witz, auch die 'Schulung' auf der Homepage von QUA-LiS 'will das so'
- Nach schier endlosem rumexperimentieren ist es mir dann trotzdem gelungen, den KollegInnen das Recht zum anlegen eigener Kurse zu verpassen, aber dabei können

besagte KollegInnen noch so dermaßen viel falsch machen..

- das anlegen von SuS ist zwar in sog. globalen Gruppen (wie "Klasse 10b") möglich, um das einschreiben zu erleichtern, jedoch können die Konten der SuS nicht mehreren globalen Gruppen zugewiesen werden, viel Spaß also beim Einschreiben der SuS "SoWi 10" oder so

Im Fazit hat uns im Team die Bedienung so derartig abgeschreckt und bei dem Gedanken daran, die KuK darin zu schulen, ist uns das nackte Grauen gekommen. Daher leider keine Rose für LOGINEO NRW LMS...

Fazit 2:

Im Falle eines Lockdowns bzw. einer lokalen Schließung unserer Schule stehen wir vom Land NRW ausgestattet mit folgenden Werkzeugen da: Lehreremailadressen mit 800mb Speicher und einer 'Verwaltungscloud' mit 5gb Speicher. Muchas gracias.

Beitrag von „SteffdA“ vom 16. August 2020 11:36

Zitat von Tobbse

für LMS müssen für alle (Lehrer wie SuS) neue Konten angelegt werden. Ein Login mit dem bestehenden LOGINEO NRW-Account ist nicht möglich (mal davon abgesehen, dass es immer noch keine Schülerkonten gibt...)

Das mache ich zu Beginn eines jeden Schuljahres für alle Schüler. Dafür bekomme ich einen entsprechenden Auszug aus der Lhessischen Lehrer- und Schülerdatenbank in Form einer Excel-Datei. Die wird mit wenigen Handgriffen zurecht gemacht, als .csv gespeichert und hochgeladen. Die benötigten Globalen Gruppe werden dabei automatisch angelegt.

Zitat von Tobbse

das Anlegen der Kurse soll von Seiten des Systems komplett durch den Admin erfolgen
- es ist kein Witz, auch die 'Schulung' auf der Homepage von QUA-LiS 'will das so'

Falls das tatsächlich so ist, ist es Murks. Sollte aber nicht so sein.

Zitat von Tobbse

Nach schier endlosem rumexperimentieren ist es mir dann trotzdem gelungen, den KollegInnen das Recht zum anlegen eigener Kurse zu verpassen, aber dabei können

besagte KollegInnen noch so dermaßen viel falsch machen..

Nun... etwas Einarbeitung gehört dazu, so wie bei jedem neuen System. Es ist aber tatsächlich nicht so kompliziert, wie es auf den ersten Blick aussieht.

Zitat von Tobbse

das anlegen von SuS ist zwar in sog. globalen Gruppen (wie "Klasse 10b") möglich, um das einschreiben zu erleichtern, jedoch können die Konten der SuS nicht mehreren globalen Gruppen zugewiesen werden, viel Spaß also beim Einschreiben der SuS "SoWi 10" oder so

Das sollte möglich sein und wäre sehr umständlich, wenn man das "wegadministriert hätte".

Es gibt eine andere Möglichkeit "Meta-Synchronisation". Dabei werden alle Teilnehmer eines Kurses in einen anderen eingeschrieben. Ihr legt also einen Kurs "Klasse 10b" an. In diesen schreibt ihr die Globale Gruppe "Klasse 10b" ein. Lehrer können jetzt alle Teilnehmer des Kurses "Klasse 10b" per Meta-Synch in ihren eigenen Kurs mit den Lerninhalten einschreiben. Falls ihr die Kurse mit den Lerninhalten für mehrere Klassen nutzen wollt, schaltet den Kurs in den Gruppenmodus "Nicht sichtbare Gruppen" und klickt bei der Meta-Synch auf "Gruppe automatisch anlegen" oder so ähnlich. Dann wird innerhalb des Kurses eine solche Gruppe Namen des Kurses, aus dem die Teilnehmer eingeschrieben werden, angelegt.

Das hat Vorteile z.B. bei Bewertungen. Da kann ich dann eine solche Gruppe auswählen und sehe dann auch nur meine Klasse.

Es werden also Personengruppen von Lerninhalten getrennt verwaltet. In den Kursen, die Personengruppen abbilden (z.B. "Klasse 10b") könnte dann der Klassenlehrer alle diesbezüglich relevanten Dinge organisieren (Wandertage, Elternabende bzw. Infos für die Eltern etc.).

Eine solche Vorgehensweise verfolge ich bei unserem Moodle-System schon seit etlicher Zeit und es hat sich für unsere Schule bewährt.

Beitrag von „t_is_for_teacher“ vom 16. August 2020 11:44

Danke für den Hilfeansatz, dennoch muss ich dazu sagen:

Zitat

Das mache ich zu Beginn eines jeden Schuljahres für alle Schüler. Dafür bekomme ich einen entsprechenden Auszug aus der Lhessischen Lehrer- und Schülerdatenbank in Form einer Excel-Datei. Die wird mit wenigen Handgriffen zurecht gemacht, als .csv gespeichert und hochgeladen. Die benötigten Globalen Gruppe werden dabei automatisch angelegt.

Natürlich ist es kein Ding, einen Datenbankexport zu machen, aber LOGINEO NRW und LOGINEO NRW LMS sind zwei getrennte Systeme. Wenn dann der Messenger - wie es im Faktenblatt stand - auch noch als externes Tool hinzukommt, sind es schon drei. Beide Systeme verlangen unterschiedliche Anordnung/Daten für den CSV-Import.

Zitat

Falls das tatsächlich so ist, ist es Murks. Sollte aber nicht so sein.

Wir einigen uns also auf Murks.

Zitat

Nun... etwas Einarbeitung gehört dazu, so wie bei jedem neuen System. Es ist aber tatsächlich nicht so kompliziert, wie es auf den ersten Blick aussieht.

Definitiv. Aber ich arbeite schon seit 12 Jahren mit Moodle in seinen unterschiedlichsten Ausprägungen und kann daher im vergleich sagen: **dieses** Moodle **ist** so kompliziert/umständlich.

Zitat

Das sollte möglich sein und wäre sehr umständlich, wenn man das "wegadministriert hätte".

Wir haben da zu viert 2 Stunden daran herumexperimentiert - sie **haben** es wegadministriert.

Edit: So wie in der Cloud, die auf EduShare basiert, die Web-DAV-Funktion wegadministriert wurde. In Version 1.0 war zwar Web-DAV dennoch möglich, aber in den Sommerferien wurde diese *Lücke weggepatcht*.

Edit 2: Ich möchte dazu noch erwähnen, dass wir als Admins in der Grundanwendung LOGINEO NRW nicht einmal selbst Konten/Benutzer/Gruppen löschen können. Wir können sie lediglich *zum Löschen freigeben*, was dann in der Übersichtsliste mit einem hübschen durchgestrichenen Account belohnt wird. Danach müssen wir eine Supportanfrage zur endgültigen Löschung stellen. Anfragen, die über Wochen(!) nicht beantwortet/bearbeitet werden.

Beitrag von „SteffdA“ vom 16. August 2020 12:18

[t is for teacher](#) Das liest sich ja wirklich bescheiden..... :-/

Beitrag von „undichbinweg“ vom 16. August 2020 13:21

[Zitat von Tobbse](#)

Wir haben uns in unserem 'Admin-Team' vergangene Woche hingesetzt, um angesichts steigender Infektionszahlen die Arbeitsplattform LOGINEO LMS (das missratene Moodle) zurechtzumachen. Tatsächlich haben wir nun gemeinsam die Entscheidung getroffen, diese Plattform 'fallen zu lassen'.

LOGINEO LMS ist das umständlichste Moodle, das ich je gesehen habe und das schließt die ersten unbeholfenen Gehversuche meiner Universität mit ein. Abgesehen von der sehr benutzerunfreundlichen Bedienung, ist die Administration durch uns einfach nicht leistbar.

- für LMS müssen für alle (Lehrer wie SuS) neue Konten angelegt werden. Ein Login mit dem bestehenden LOGINEO NRW-Account ist nicht möglich (mal davon abgesehen, dass es immer noch keine Schülerkonten gibt...)
- das Anlegen der Kurse soll von Seiten des Systems **komplett durch den Admin** erfolgen - es ist kein Witz, auch die 'Schulung' auf der Homepage von QUA-LiS 'will das so'
- Nach schier endlosem rumexperimentieren ist es mir dann trotzdem gelungen, den KollegInnen das Recht zum anlegen eigener Kurse zu verpassen, aber dabei können besagte KollegInnen noch so dermaßen viel falsch machen..
- das anlegen von SuS ist zwar in sog. globalen Gruppen (wie "Klasse 10b") möglich, um das einschreiben zu erleichtern, jedoch können die Konten der SuS nicht mehreren globalen Gruppen zugewiesen werden, viel Spaß also beim Einschreiben der SuS "SoWi 10" oder so

Im Fazit hat uns im Team die Bedienung so derartig abgeschreckt und bei dem Gedanken daran, die KuK darin zu schulen, ist uns das nackte Grauen gekommen. Daher leider keine Rose für LOGINEO NRW LMS...

Fazit 2:

Im Falle eines Lockdowns bzw. einer lokalen Schließung unserer Schule stehen wir vom

Land NRW ausgestattet mit folgenden Werkzeugen da: Lehreremailadressen mit 800mb Speicher und einer 'Verwaltungscloud' mit 5gb Speicher. Muchas gracias.

Ich administrierte Logineo LMS alleine.

Das Anlegen der Lehrer und Schülerkonten dauerte 5 Minuten - Datenexport aus Schild und fertig.

Ich lasse meine Kollegen Kurse beantragen - wenn diese Kurse den Vorgaben entsprechen, klicke ich auf "Freischalten" und gut ist.

Die Kollegen tragen ihre Schüler selbst in den Kurs ein. Das dauert pro Kurs ca. 5 Minuten.

Wo ist das Problem?

Beitrag von „Kalle29“ vom 16. August 2020 14:52

Zitat von calmac

Ich lasse meine Kollegen Kurse beantragen - wenn diese Kurse den Vorgaben entsprechen, klicke ich auf "Freischalten" und gut ist.

Genial - da hätte ich ja schon in einem Gym mit Oberstufe keine Lust. Wie du das in einem BK mit hunderten von Kursen manuell machen möchtest, würde ich gerne sehen. Bei uns in Teams läuft ein Skript zu Beginn des Jahres. Das liest die Fächer aus Untis ein und baut daraus Teams. Die Tutoren werden automatisch hinzugefügt, die Fachlehrer ab der nächsten Iteration des Skripts (dafür reichte die Zeit dann doch nicht mehr).

Zitat von Tobbse

Lehreremailadressen mit 800mb Speicher und einer 'Verwaltungscloud' mit 5gb Speicher. Muchas gracias.

Das kann man gar nicht oft genug betonen. 800 MB. Achthundert. 700 MB konnte ich 1998 auf meinem ersten CD-Brenner sichern. (oder war es 99). Das System ist schon in seiner technischen Ausstattung lächerlich. Die 5GB sind shared, oder? Wenn also die Bildungsgangleitung mal wieder den falschen Knopf drückt und ein Worddokument mit eingebundener 100 MB Grafik speichert, sind noch 4,9 GB über.

[Zitat von SteffdA](#)

Nun... etwas Einarbeitung gehört dazu, so wie bei jedem neuen System. Es ist aber tatsächlich nicht so kompliziert, wie es auf den ersten Blick aussieht.

Wenn du selbst administrierst, dann weißt du, dass genau das der Knackpunkt zwischen "Ätzend" und "okay" ist. Die Kollegen arbeiten sich zu großen Teilen nicht ein. Die fragen sofort jede Kleinigkeit beim Administrator nach. Jedes Jahr auch das gleiche, weil die Schritte ja nur jährlich durchgeführt werden. Schon eher naiv zu glauben, dass ein gesamtes Kollegium einer Schule sich in neue Techniken reinarbeitet. (Mir gehts übrigens genauso: Jedes Jahr muss ich mir die Zulassungsmodalitäten von der FHR-Prüfung erklären lassen). Ich bin sehr froh, dass ein großer Teil von Teams einfach intuitiv funktioniert. Hab es schonmal erwähnt: Es macht einen Unterschied, wenn eine Firma ausreichend Geld hat, um ein System benutzerfreundlich zu machen.

Die Ausfallwahrscheinlichkeit für Logineo ist auch weiterhin sehr hoch. Allein gestern waren zweimal die gesamten Mailserver down. Mittwoch, zum Schulbeginn, sind die Server auch in die Knie gegangen. Die Leute da in ihrem Keller haben es in den letzten Monaten immer noch nicht geschafft, eine ausreichende Kapazität aufzubauen. Stattdessen gibt es Lösungen am Markt, die ich kaufen kann und die alles können. FunFact: Die Österreicher haben alle Office 365 vom Kultusministerium. Ich könnte schwören, dass die auch die EU-Richtlinie über Datenschutz umgesetzt haben. Stattdessen nehmen wir hier so ne Bastellösung, die aussieht wie Internet vor 15 Jahren und ähnliche Speichermengen bietet.

Beitrag von „SteffdA“ vom 16. August 2020 15:42

[Zitat von calmac](#)

Ich lasse meine Kollegen Kurse beantragen - wenn diese Kurse den Vorgaben entsprechen, klicke ich auf "Freischalten" und gut ist.

Also das halte ich für Gängelung. Wenn ich einen Kurs erstelle, will ich auch sofort damit arbeiten können; manchmal lasse ich Kurse auch einfach mit dem Unterricht "mitwachsen".

[Zitat von Kalle29](#)

Jedes Jahr auch das gleiche, weil die Schritte ja nur jährlich durchgeführt werden.

Die jährlichen Schritte mache ich doch als Admin.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 16. August 2020 17:10

[Zitat von SteffdA](#)

Also das halte ich für Gängelung. Wenn ich einen Kurs erstelle, will ich auch sofort damit arbeiten können; manchmal lasse ich Kurse auch einfach mit dem Unterricht "mitwachsen".

Gängelung ist das nicht. So garantiere ich die Übersichtlichkeit durch ein einheitliches Benennungsschemas und, dass die Kurs in dem richtigen Bereich erstellt wird.

Ich möchte, dass alle Schüler den Überblick haben. Wenn jeder es so macht, wie er/sie möchte, dann war's das.

Die Freischaltung erfolgt in der Regel binnen eines Tages, je nachdem, wie mein Unterricht ist.

Die Kollegen unterstützen diese Regelung ebenfalls.

Beitrag von „Kalle29“ vom 16. August 2020 17:12

[Zitat von calmac](#)

Gängelung ist das nicht. So garantiere ich die Übersichtlichkeit durch ein einheitliches Benennungsschemas und, dass die Kurs in dem richtigen Bereich erstellt wird.

Ich möchte, dass alle Schüler den Überblick haben. Wenn jeder es so macht, wie er/sie möchte, dann war's das.

Sehe ich genauso. Deswegen läuft bei uns auch das Skript, was nach einem festen Namensschema die Teams erstellt. Ist übrigens auch für die Administration der Horror, wenn jeder eigene Namen einführt. Das entsprechende Team findet man nämlich sonst nicht besonders gut.

Beitrag von „puntino“ vom 16. August 2020 18:18

[Zitat von Kalle29](#)

Sehe ich genauso. Deswegen läuft bei uns auch das Skript, was nach einem festen Namensschema die Teams erstellt. Ist übrigens auch für die Administration der Horror, wenn jeder eigene Namen einführt. Das entsprechende Team findet man nämlich sonst nicht besonders gut.

Genau aus diesem Grund haben wir auch ein Skript geschrieben, um aus den Untis-Daten Teams in Teams anzulegen. Mit Gängelung hat das nichts zu tun, eher mit Übersichtlichkeit und Administrierbarkeit.

Beitrag von „SteffdA“ vom 16. August 2020 18:53

Also ich lege in Moodle jährlich die Klassen an. Das sind Kurse, die Personengruppen abbilden und die heißen natürlich genauso, wie die Klassen an der Schule. Die Schüler werden per Globaler Gruppe hier eingeschrieben. Das mache ich als Admin.

Die Kurse mit den Lerninhalten erstellen die Lehrer selbst und benennen die auch selber. Für diese Kurse habe ich in Abstimmung mit der Schulleitung Kursbereiche erstellt in denen die Lehrer ihre Kurse erstellen. In welchem Bereich/Unterbereich bestimmen die Lehrer selbst.

Die Einschreibung der Schüler erfolgt per Meta-Synch (dafür gibt es die Kurse mit den Klassenbezeichnungen) durch die Lehrer oder sie machen das per manueller Einschreibung. Auch das ist eine Entscheidung der Lehrer.

Beitrag von „Kalle29“ vom 17. August 2020 14:34

Ich nutze das jetzt einfach mal als Log für Logineostörungen. Logineo an sich macht sowas offenbar nicht, vielleicht kann ich den Thread nachher meistbietend verkaufen:

Seit 14 Uhr sind die Mailserver bei Logineo Orange mal wieder down.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 21. August 2020 14:31

Zitat

Schulen und ZfsL in Nordrhein-Westfalen nutzen LOGINEO NRW Messenger kostenlos.

Das Land NRW übernimmt die Kosten für Einrichtung und Betrieb.

Der Beauftragungsprozess kann in Kürze an dieser Stelle gestartet werden.

Der Messenger setzt auf [element riot](#) auf

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 21. August 2020 18:06

So, Beauftragung ist möglich. Ich versuche gerade mich zu registrieren. 😊 Mail lässt wieder auf sich warten. (Läuft sowas nicht normalerweise automatisiert ab?)

Beitrag von „Kalle29“ vom 21. August 2020 23:54

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Mail lässt wieder auf sich warten.

Ich spekuliere mal: Die Mail wird vermutlich über den Logineo-Mailserver versendet. Wir wissen alle, was das heißt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 22. August 2020 00:28

Entwarnung. Registriert bin ich schon. Aber jetzt warte ich noch auf die Bereitstellung.

Beitrag von „t_is_for_teacher“ vom 22. August 2020 12:20

[Zitat von Kalle29](#)

Ich spekuliere mal: Die Mail wird vermutlich über den Logineo-Mailserver versendet. Wir wissen alle, was das heißt.

Japp - Server ist wieder down 😄

Zitat

Service Unavailable

The server is temporarily unable to service your request due to maintenance downtime or capacity problems. Please try again later.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 22. August 2020 12:26

Okay. Wenn sich die gleichen Leute um die Bereitstellung vom Messenger und um den Mailserver kümmern,.... Aber übers Wochenende brauche ich die Bereitstellung eh nicht.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 24. August 2020 08:28

Passt jetzt nur am Rande hier rein, aber ich nehme mal an, dass das auch in der Hand von IT.NRW liegt.

ich wollte gerade die Unstat-Daten für die vergangene Woche in die Online-Maske eingeben

Zitat

HTTP Status 500 - createSession: Too many active sessions

type Exception report

message createSession: Too many active sessions

description The server encountered an internal error that prevented it from fulfilling this request.

exception

Code

```
org.apache.catalina.session.TooManyActiveSessionsException.createSessions
org.apache.catalina.session.ManagerBase.createSession(ManagerBase.java:760)
org.apache.catalina.connector.Request.doGetSession(Request.java:3114)
org.apache.catalina.connector.Request.getSessionInternal(Request.java:2662)
org.apache.catalina.authenticator.AuthenticatorBase.checkForCachedAuthentication(Authentic
org.apache.catalina.authenticator.FormAuthenticator.authenticate(FormAuthenticator.java:1
org.apache.catalina.authenticator.AuthenticatorBase.invoke(AuthenticatorBase.java:570)
com.googlecode.psiprobe.Tomcat70AgentValve.invoke(Tomcat70AgentValve.java:44)
org.apache.catalina.valves.ErrorReportValve.invoke(ErrorReportValve.java:103)
org.apache.catalina.authenticator.SingleSignOn.invoke(SingleSignOn.java:321)
org.apache.catalina.valves.AccessLogValve.invoke(AccessLogValve.java:962)
org.apache.catalina.connector.CoyoteAdapter.service(CoyoteAdapter.java:445)
org.apache.coyote.ajp.AjpAprProcessor.process(AjpAprProcessor.java:188)
org.apache.coyote.AbstractProtocol$AbstractConnectionHandler.process(AbstractProtocol.jav
org.apache.tomcat.util.net.AprEndpoint$SocketProcessor.doRun(AprEndpoint.java:2549)
org.apache.tomcat.util.net.AprEndpoint$SocketProcessor.run(AprEndpoint.java:2538)
java.util.concurrent.ThreadPoolExecutor.runWorker(ThreadPoolExecutor.java:1149)
java.util.concurrent.ThreadPoolExecutor$Worker.run(ThreadPoolExecutor.java:624)
org.apache.tomcat.util.threads.TaskThread$WrappingRunnable.run(TaskThread.java:61)
java.lang.Thread.run(Thread.java:748)
```

Alles anzeigen

note The full stack trace of the root cause is available in the Apache Tomcat/7.0.76 logs.

seufz Dann wohl später. Ich habe ja noch Zeit dafür. 🤔

kl. gr. frosch

P.S.: Eigentlich wollte ich sie schon gestern eingegeben haben, da war die letzte Woche aber noch nicht in der Auswahlmaske verfügbar.

Beitrag von „Kalle29“ vom 26. August 2020 09:02

Kann schon jemand den Messenger nutzen? Auf Twitter wird sich darüber ausgetauscht, dass das LMS und der Messenger nicht auf die gleichen Bestandsdaten zugreifen und man dort die Benutzer noch einmal anlegen muss.

Beitrag von „t_is_for_teacher“ vom 26. August 2020 16:43

[Zitat von Kalle29](#)

Kann schon jemand den Messenger nutzen? Auf Twitter wird sich darüber ausgetauscht, dass das LMS und der Messenger nicht auf die gleichen Bestandsdaten zugreifen und man dort die Benutzer noch einmal anlegen muss.

Man sieht es ja auch schon am Format des Benutzernamens in dem Vorführvideo: testnutzer@logineonrw-messenger.de - catchy ☐☐

Wie will man diese tausend Subsysteme eigentlich jemals ordentlich integrieren, ohne wieder alles von vorne anlegen zu müssen? ☐☐

Beitrag von „yestoerty“ vom 26. August 2020 17:05

[Zitat von Kalle29](#)

Kann schon jemand den Messenger nutzen? Auf Twitter wird sich darüber ausgetauscht, dass das LMS und der Messenger nicht auf die gleichen Bestandsdaten zugreifen und man dort die Benutzer noch einmal anlegen muss.

Das habe ich in der Facebook Gruppe "Digitales Unterrichten in der Schule" auch gelesen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 26. August 2020 17:11

[Zitat von Tobbse](#)

Man sieht es ja auch schon am Format des Benutzernamens in dem Vorführvideo: testnutzer@logineonrw-messenger.de - catchy ☐☐

Wie will man diese tausend Subsysteme eigentlich jemals ordentlich integrieren, ohne wieder alles von vorne anlegen zu müssen? ☹️

Die haben aber nicht alle die selbe Domain im Messenger, oder? Die heißen später nicht Kalle29@logineonrw-messenger.de...oder dann halt kalle29-1

Im Ernst : nutzt das schon jemand? Ich bin wirklich gespannt

Gibt's nen Single Sign on für all die Systeme? Oder muss man sich jedes mal mit dem Benutzer anmelden? Unsere Schüler haben schon massive Probleme damit, dass es getrennte Logins für Mail (Logineo) und LMS (Teams) gibt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 26. August 2020 17:20

Hm, meinen Beitrag habe ich eben scheinbar nicht abgeschickt.

Logineo, Logineo LMS und Logineo - Messenger sind eigenständig le System für sich, die die Benutzerdaten nicht untereinander austauschen.

Allerdings soll der Messenger wohl demnächst mal mit Logineo verschmelzen. Aber nicht (wie ursprünglich vorgesehen) mit Logineo lms.

Kl.gr.Frosch

P.S.: Bin für den Messenger immer noch nicht freigeschaltet. Aber heute hatte it.Nrw ja auch wichtigeres zu tun. 😊

Beitrag von „t_is_for_teacher“ vom 26. August 2020 21:47

Bleibt nur zu hoffen, dass die Domains nicht so werden ☹️♂

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

P.S.: Bin für den Messenger immer noch nicht freigeschaltet. Aber heute hatte it.Nrw ja auch wichtigeres zu tun. 😊

Scheitert es an der Bereitstellung oder kommt bei dir auch schon der Registrierungscode nicht an? Der lässt nämlich seit Sonntag auf sich warten...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 26. August 2020 21:48

Den Registrierungscode habe ich. Ich bin in der letzten Phase, nur noch die reine Bereitstellung.

Beitrag von „Kalle29“ vom 27. August 2020 10:00

Zitat von kleiner gruener frosch

Logineo, Logineo LMS und Logineo - Messenger sind eigenständig le System für sich, die die Benutzerdaten nicht untereinander austauschen.

Oder auch Bastellösung genannt.

Übrigens Logineo Orange ist seit heute nacht Punkt 0 Uhr nicht mehr erreichbar. Manchmal weiß ich nicht, ob ich lachen oder weinen soll. Punkt 0 Uhr spricht eher dafür, dass irgendwas geplant schief gegangen ist.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. August 2020 10:02

Dafür habe ich jetzt meinen Messenger. Vielleicht reichen die Kapazitäten bei IT.NRW nicht für beides aus. 😊